



## GEMEINSAME ERKLÄRUNG DES REFERATES FÜR FACHLEHRER DER KEG IN BAYERN

Ziel ist es, die Berufs- und Arbeitssituation der Fachlehrer in Bayern zu verbessern!

Wir haben in Bayern motivierte Fachlehrerinnen und Fachlehrer, die gerne und engagiert arbeiten.

Deren Berufsbild hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt und ist um ein vielfaches anspruchsvoller geworden. Dem muss dringend durch Angleichung der Rahmenbedingungen entsprochen werden.

Um die Berufsgruppe der Fachlehrer zu stärken und zu fördern, sind einige elementare Veränderungen zwingend notwendig. Das Referat für Fachlehrer der KEG in Bayern bittet um Beachtung der nebenstehenden Überlegungen und Forderungen.

### Anmerkung:

In den Texten dieses Positionspapiers sind mit der Bezeichnung „Fachlehrer“, bzw. „FL“ alle Fachlehrer und Fachlehrerinnen eingeschlossen, die ihre Ausbildung an Staatsinstituten zur Ausbildung von Fachlehrern absolviert haben. Darunter fallen die Ausbildungsrichtung Ernährung und Gestaltung, sowie die musisch/technischen Fachlehrer mit den Kombinationen Werken, Technisches Zeichnen, Kommunikationstechnik und Kunsterziehung bzw. Sport und Kommunikationstechnik mit Musik/Englisch/Sport.

GS/MS = Grundschule/Mittelschule

## DIE KEG FORDERT:

### **Das Fachabitur als Eingangsvoraussetzung zur Fachlehrerausbildung!**

Eine qualifizierte Ausbildung und ein anspruchsvolles Berufsbild setzen entsprechend qualifizierte Bewerber voraus.

### **Eine Anpassung der Wochenarbeitszeit an die Wochenstundenzahl der Stammschule (GS/MS)!**

Die erhöhten Anforderungen im FL-Beruf machen es nötig, dass Lehrer und FL in der zeitlichen Belastung gleich ziehen.

### **Eine verpflichtende Höchstgrenze der Gruppengrößen, entsprechend der Arbeitsplätze**

Die Einhaltung der Sicherheitsabstände in Fachräumen muss verpflichtend beachtet und kontrolliert werden. Die FL müssen in dieser Hinsicht entlastet werden. Eine nachträgliche Aufstockung während des Schuljahres, über dieses Maß hinaus, darf nicht geschehen.

### **Eine Stundenermäßigung bei drei und mehr Schulhäusern**

Der Einsatz in mehreren Schulhäusern bedeutet eine erhebliche Mehrbelastung. Eine Ermäßigung der Wochenarbeitszeit zur Entlastung der FL muss zwingend gegeben und eingehalten werden. Dies gilt auch für Schulen innerhalb politisch zusammenhängender Gemeinden.

### **Die Berufsbezeichnung „Fachlehrer“ muss geschützt werden!**

Darunter fallen Lehrkräfte, die ausschließlich in einem oder mehreren Fächern eigenverantwortlich Unterricht erteilen (siehe auch unter Anmerkungen). Die Berufsbezeichnung „Fachlehrer“ beinhaltet einen spezifischen Ausbildungsweg und ein spezielles Berufsbild.

Die Fachlehrer genießen in Bayern ein bundesweites Alleinstellungsmerkmal.

Ihr Einsatz in Grund-, Mittel-, Real- und Förderschulen braucht bestmögliche Bedingungen und Unterstützung.

Seit langem ist die Umsetzung der genannten Forderungen nötig, damit Fachlehrer und Fachlehrerinnen ihre Aufgaben in einem gesundheitsschonenden Maße ausüben können.

gez.

**Walburga Krefting**

Landesvorsitzende der KEG in Bayern

**Gabriele Bleisteiner**

Leiterin des Referates für Fachlehrer der KEG in Bayern

Kontakt: KEG Bayern

Landesreferat für Fachlehrer  
Herzogspitalstraße 13; 80331 München  
Telefon: 089/236857700  
[KEG-info@keg-bayern.de](mailto:KEG-info@keg-bayern.de)



Ihr Berufsverband für  
Lehrkräfte und Pädagogen



## POSITIONSPAPIER der Fachlehrer

